

Glanz, Tradition und Emotion

Karnevalverein Frohsinn ehrt beim Ordensfest verdiente Mitglieder

Oberursel – Ein dreifacher Ritterschlag war der Höhepunkt beim Ordensfest des Karnevalvereins Frohsinn 1890 im festlich geschmückten Vereinshaus. Carolyn Görg-Wilkinson, Saskia Werner und Winfried Dorn, wurden feierlich in den Kreis der Vlies-Trägerinnen und -Träger aufgenommen und damit für 25 Jahre Wirken geehrt. Wie es Brauch ist, versammelten sich dazu alle anwesenden Vlies-Trägerinnen und -Träger auf der Bühne – ein feierlicher Moment, begleitet von langem Beifall und stehenden Ovationen.

Das Ordensfest bot zugleich einen Vorgeschmack auf die neue Kampagne, die am 11. November um 11.11 Uhr am Eselsbrunnen eröffnet wird. Und so viel sei bereits verraten: Beim Frohsinn soll sie magisch werden. Direkt auf den Karnevals-Start folgen auch schon die Eröffnungssitzungen: am 14. und 15. November.

Doch zurück zum Ordensfest im Vereinshaus, das fleißige Hände in den Stadtfarben Blau, Rot und Weiß geschmückt hatten. Durch den Abend führten mit Witz, Charme und viel Herz Vorsitzender Ulfert Hahn und sein Stellvertreter Lukas Fries. Zudem wurden zahlreiche weitere Mitglieder für ihr langjähriges Engagement für das karnevalistische Brauchtum geehrt.

Den „Frosch“ erhielt Mirco Kleinlein aus den Händen der Brassband-Korporationsführerin Alica Fois für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft in der Kapelle. Florian Korn ist seit drei Jahre aktiver Frohsinn-Sänger und nahm dafür den „Bajazz“ entgegen, den Korporationsführer David Görg überreichte. Die „Flamme“ für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft wurde gleich fünf Mal verliehen, und zwar an Johann Kinzelmann, Nils Leon Benske, Philipp Kraling, Philippe Tiedemann und



Saskia Werner kniet auf einem gepolsterten Schemel und erhält vom Frohsinn-Vorsitzenden Ulfert Hahn den traditionellen Ritterschlag zum Goldenen Vlies für 25 Jahre Wirken im Karnevalverein Frohsinn. Zwischen den beiden steht Daniela Neuhäuser und hält den dazugehörigen Orden bereit. Winfried Dorn (l.) und Carolyn Görg-Wilkinson (neben ihm) erhielten die gleiche Auszeichnung.

LARA STRÖDTER

Tim Kukuruzovic. Für Tim war die Auszeichnung ein besonders emotionaler Moment, denn niemand Geringerer als sein Vater Michael Kukuruzovic hielt die Laudatio und überreichte den Orden. Letzterer ist Karnevalist mit Leib und Seele, langjähriger Vortragender, sowie aktiver Frohsinn-Sänger, Protokollant und zugleich langjähriges Vorstandsmitglied als Kassierer.

Kneipe umgebaut

Für 33 Jahre Treue und aktives Mitwirken wurden Christiane Eich, Kerstin Heger, Michael Kleinlein, Mirjana Schiefer und Thomas Sterzel geehrt. Ganze 44 Jahre aktives Mitwirken und unermüdliches Enga-

gement können Silke Alt, Friedrich Eich, Daniela Neuhäuser und Ana Veiga Gennert vorweisen. Für beeindruckende 50 Jahre Engagement wurde Rainer Guth geehrt. Besonders bewegend war die Ehrung von Rainer Voss, der sage und schreibe 60 Jahre Vereinsgeschichte miterlebt und mitgestaltet hat. Für die Stärkung der festlich gekleideten Gäste zeichneten Steffen Veiga Gennert mit seinem Team verantwortlich, während Stefan und Luca Ramert mit Licht und Ton die festliche Atmosphäre unterstrichen.

Bereits am 27. August hatte der „Frohsinn“ im Vereinshaus seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Vorsitzender Hahn hatte dabei auf eine er-

eignisreiche Kampagne zurückgeblieben – von der bunten Kampagneneröffnung unter dem Motto „Erstes Frohsinn Spaß-Labor: ein närrisches Experiment“ über schillernde Prunksitzungen, die das Publikum auf eine Reise zu Alice im Wunderland, einen Reeperbahnbesuch und eine abenteuerliche Schiffsreise mitnahmen, bis hin zum „experimentellen Auftritt“ beim Taunuskarnevalszug. Auch der Brunnenfest-Einsatz im Sommer erwies sich – bei bestem Wetter – als gelungenes Ereignis, ermöglicht durch das ehrenamtliche Engagement der Frohsinn-Mitglieder und die vereinsübergreifende Unterstützung des Karnevalclub The Ravens und des Homburger

Carneval-Vereins aus der Nachbarstadt.

Zudem wurden auf dem Vereinsgelände wichtige Sanierungen erledigt, darunter die Dacherneuerung der Remise und der Kneipenumbau – mit einem besonderen Dank an die Fördernden sowie Alexander Alt für den Tresen-Umbau. Bei den turnusgemäßen Neuwahlen bestätigten die Mitglieder den geschäftsführenden Vorstand einstimmig im Amt.

Wer sich jetzt schon auf die großen Prunksitzungen in der Stadthalle freut, der sollte sich folgende Termine vormerken: Freitag, 23., Samstag, 24. und Samstag, 31. Januar. Zudem geht am Sonntag, 1. Februar, die Familien- und Seniorensitzung über die Bühne.